

Zentrum für Druck und Medien Bayern

x-medial Bayern GmbH – Wissen für Unternehmer, Management und Führungskräfte

SKILL GmbH – Qualifizierung und Weiterbildung für Fachkräfte in Publishing und Media

üba gGmbH – Nachwuchsförderung und Ausbildung in Druck- und Medienberufen

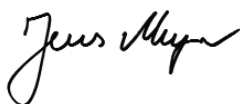
Liebe Leser
des ZDM-Boards,

es ist mehr als ein Trend: Die Produktion in der Druck- und Medienindustrie wird zunehmend digital und lösungsorientiert. Unternehmen mit perfekt aufeinander abgestimmten Abläufen, automatisierten Prozessen und definierten Qualitätsstandards sind der Konkurrenz den berühmten Schritt voraus.

Modernste Technologien einzusetzen ist eine Seite, wirkliche Marktvorteile durch kundenorientierte Lösungen zu generieren eine andere. Unsere facettenreiche Branche birgt viele Chancen, etwas Besonderes zu bieten. Jedes Unternehmen hat seine eigenen Stärken, um sich von der Konkurrenz abzuheben.

Das diesjährige PrintUpdate zeigt aktuelle Lösungen, Angebote und Chancen für zukünftige Erfolge. Nutzen Sie die kostenfreie Event-Reihe als Initialzündler für Ihre eigenen Geschäftsideen. Nähere Informationen finden Sie unter www.zdm-bayern.de

Nehmen Sie die Zukunft Ihres Unternehmens jetzt in die Hand. Das ZDM ist dabei Impulsgeber, Initiator und Partner bei der Umsetzung.



Jens Meyer, Leiter ZDM

PRINTMEDIENFORUM PRINT 2020 – ZUKUNFT JETZT GESTALTEN

Am 09. und 10. Juli 2008 fand das PrintMedienForum 2008 bei BMW Lenbachplatz in München und im Zentrum für Druck und Medien (ZDM) in Ismaning statt. Ziel des Forums war es, Perspektiven des Zukunftsmarkts Print 2020 zu skizzieren, ein Bild der Mediengesellschaft für die nächsten zehn Jahre zu zeichnen und dabei die Chancen und Herausforderungen an die Printmedienbranche herauszuarbeiten. Unter dem Leitgedanken „Print 2020 – Zukunft jetzt gestalten“ referierten hochkarätige Persönlichkeiten aus der unternehmerischen Praxis, Politik und Mediengesellschaft.



Karl-Georg Nickel, Sprecher des Cluster Druck und Printmedien bei der Eröffnungsansprache des PrintMedienForums 2008

Eröffnet wurde das PrintMedienForum am 09. Juli mit einem Abendempfang bei BMW Lenbachplatz in München. Thomas Michael Koller, Leiter des Bereichs Kooperationen und Markenschaufenster bei BMW, begrüßte als Hausherr die mehr als 200 Gäste, bevor Karl-Georg Nickel, Sprecher des Cluster Druck und Printmedien, den offiziellen Startschuss für das diesjährige PrintMedienForum gab.

Anschließend sprach Medienwissenschaftler Prof. Dr. Jo Groebel vom Deutschen Digital Institut Berlin über „Druck



Prof. Dr. Jo Groebel bei seinem Vortrag

zwischen Vergangenheit und Zukunft: zur Rolle der Printmedien für Information, Emotion und Gemeinschaft“.

Entscheidend für die Printmedienbranche sei vor allem, wie und durch welche Medien zukünftig Information und Kommunikation genutzt, nachgefragt und transportiert werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 15



Die Eröffnung des PrintMedienForums fand im exklusiven Rahmen bei BMW Lenbachplatz statt.



PROFI-WORKSHOP FÜR SACHBEARBEITER GEZIELTE QUALIFIZIERUNGEN

KOMPETENZ ZUM KUNDEN

Ständig neue und sich wandelnde Technologien stellen an Arbeitsvorbereiter und Sachbearbeiter immer höhere Anforderungen. Dabei sind diese Mitarbeiter in einem hohen Maß für die Kundenzufriedenheit verantwortlich. Als Schnittstelle zwischen Verkauf und Produktion sind sie der Schlüssel für einen rationalen, sicheren und qualitativ hochwertigen Produktionsablauf.

Dieser sechstägige Workshop ist speziell auf Mitarbeiter aus den Bereichen Sachbearbeitung und Kundenberatung zugeschnitten. Zur gezielten Stärkung der Schnittstelle Unternehmen – Kunde bietet der Profi-Workshop aufeinander abgestimmte Inhalte.

PERFEKT ABGESTIMMTE INHALTE

1. Tag

Auftragseingangskontrolle

- Datenformate kategorisieren
- Eigenarten und Besonderheiten verschiedener Datenformate
- Eigenarten und Besonderheiten von Publishing-Software
- Schriftenübernahme

Termin: 16.10.2008

2. Tag

Dateneingangskontrolle

- Was ist bei der Datenannahme zu beachten?

Termin: 17.10.2008

3. Tag

Der neue ProzessStandard Offsetdruck

- Was ist der neue ProzessStandard?
- Wie wird er angewandt?
- Wo ist er unumgänglich?
- Welche Normen sind verbindlich?

Termin: 18.10.2008

4. Tag

Medienproduktionen sicher vorbereiten und Reklamationen vermeiden

- Was der Kunde liefert
- Kunden einbeziehen
- Reklamationen aktiv vermeiden

Termin: 23.10.2008

5. Tag

Kunden-Kommunikation

- Wie funktioniert Kommunikation?
- Verbale, paraverbale und nicht verbale Kommunikation
- Sehen – Hören – Fühlen
- Welche Signale empfängt der Gesprächspartner?

Termin: 24.10.2008

6. Tag

Verhalten im Kundenkontakt

- Kontakte knüpfen
- Richtige Ansprache
- Kundenerwartungen
- Ansprechende Kundenkorrespondenz

Termin: 25.10.2008

TIPP: Ist diese Seminarreihe für mehrere Mitarbeiter in Ihrem Haus interessant? Sprechen Sie mit uns! Dann erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot, das an die individuelle Situation Ihres Hauses angepasst ist.

SACHBEARBEITER

Kosten/Rücktritt

Die Teilnahme am Workshop kostet für:

Mitglieder des vdmb/vdmsta:
Euro 940,- zzgl. MwSt.

Nicht-Mitglieder:
Euro 1.200,- zzgl. MwSt.

Bei späterem Rücktritt als 14 Tage vor Seminarbeginn werden 50% der Seminargebühren fällig. Bei Rücktritt weniger als sieben Tagen vor Beginn wird die volle Seminargebühr in Rechnung gestellt.

PROFI-WORKSHOP

TQS VERTRIEBSPROFI

TOTAL-QUALITY-SELLING (TQS)

Ein Unternehmen, das den Vertrieb genauso professionell beherrscht wie seine Kernkompetenz, schafft es leichter, sich gegenüber den Wettbewerbern abzusetzen. Damit Sie auf dem Weg zu einem TOP-Verkäufer die richtige Unterstützung erhalten, „Handwerkszeug“ ergänzen können und viele wertvolle Tipps und Empfehlungen bekommen, bieten wir Ihnen diese vierstufige Seminarreihe an: Total-Quality-Selling (TQS).

Neukundenakquise – TQS 1

Agieren statt Reagieren – wie schaffen Sie auch bei einer stabilen Auftrags-situation regelmäßig neue Kontakte?

- Mit Medienmarketing zu mehr Verkaufserfolg
- Optimieren der Akquisitions-kompetenz
- Mit TQS-Relationship-Management zur Neukundengewinnung
- Auf Einwände richtig reagieren

Termin: 09.10.2008, Ismaning

Termin: 16.10.2008, Leipzig

Anfrage und Angebot zur Auftragsgewinnung – TQS 2

In diesem Modul erfahren Sie, wie Sie bereits eingehende Anfragen abschlussorientiert behandeln und damit Ihre Auftragschance verbessern.

- Angebote verkaufsorientiert gestalten
- Chancen beim Kunden verbessern
- Angebotsverfolgung
- Fokussierung des Kunden auf mein Unternehmen

Termin: 20.11.2008, Ismaning

Termin: 27.11.2008, Leipzig

ZDM-Info

Fragen zu den Seminaren?

Jens Meyer

Tel.: 0 89 / 96 22 87 11

E-Mail: meyer@x-medial-bayern.de



FIT FÜR DEN START ALS FÜHRUNGSKRAFT

WISSEN UND TOOLS FÜR FÜHRUNG UND MOTIVATION

Vom Angebot zum Auftrag – TQS 3

Im Fokus stehen die Verbesserung der Qualität Ihrer Angebotsverfolgung sowie die Erhöhung der „Abschlussgeschwindigkeit“.

- Angebotsverfolgung effektiv organisieren
- Verhaltensweisen bei Einwänden
- Gesprächseinstieg bei der Nachfassaktion
- Kunden zum richtigen Zeitpunkt erreichen

Termin: 22.01.2009, Ismaning

Termin: 29.01.2009, Leipzig

Preisverhandlungen für Verkäufer – TQS 4

80% aller Nachlässe werden entweder ungerechtfertigterweise gegeben oder aber aus verhandlungstaktischer Sicht zu früh. Wie geht man damit richtig um?

- Richtige Reaktion auf Preiseinwände
- Herausstellen besonderer Leistungen
- Vergleichbarkeit relativieren
- Unumgängliche Zugeständnisse zum eigenen Vorteil nutzen

Termin: 19.02.2009, Ismaning

Termin: 26.02.2009, Leipzig

Kosten je Modul:

290,- EUR (390,- Euro)*

Die Module können einzeln oder in Kombination gebucht werden. Bei Buchung der gesamten Seminarreihe erhalten Sie 10% Rabatt!



Sicherer im Abschluss – als TQS-Vertriebsprofi

„Wie führe ich konsequent, richtig und bleibe dabei doch authentisch?“ Diese Frage stellen sich Führungskräfte oft zu Beginn Ihrer Führungslaufbahn. Um Sie auf diese neuen Situationen vorzubereiten, bieten wir Ihnen ab Oktober ein kompetentes Führungskräfte-Training in Nürnberg an.

FIT FÜR DEN START ALS FÜHRUNGSKRAFT (MODUL 1)

Wie geht man mit der neuen Rolle als Führungskraft gegenüber neuen Mitarbeitern oder den alten Kollegen um? Welche „Tools“ braucht eine Führungskraft, um die Aufgaben überhaupt zu erfüllen? Lernen Sie Ihre eigene Rolle zu verstehen und stärken Sie Ihre Kommunikationsfähigkeit.

- Vom Unternehmersohn/-tochter oder vom Kollegen zur Führungskraft – was ist jetzt anders?
- Meine neue „Rolle“ – Ein 100-Tage-Plan
- Was heißt Führen? Rechte und Pflichten
- Weisungsbefugnisse und disziplinarische Instrumente
- Management by Objectives – Führen mit Zielen
- Zielvereinbarungen erstellen, kommunizieren und kontrollieren
- Feedbackgespräche, Lob und Anerkennung, Kritikgespräche
- Meetings und Besprechungen – Die 3-K-Besprechung

Termin: 15.10.2008, Nürnberg

KOMPETENT IN KONFLIKT-SITUATIONEN (MODUL 2)

Viele Gespräche zwischen den einzelnen Hierarchiestufen, Führungskräften und Mitarbeitern (besonders ehemalige Kollegen) bergen Konfliktstoffe. Nicht immer geht es fair dabei zu. Bespre-

chungen, Diskussionen und Zielgespräche drohen oft zu eskalieren. Dieses Seminar hilft, mit diesen Konflikten konstruktiv umzugehen.

- Was ist ein Konflikt, wie entsteht er?
- Wie Emotionen mich beeinflussen und steuern, Umgang mit Kopfbildern
- Konfliktarten und Konfliktstufen
- Persönliche Konfliktpotenzialanalyse
- Konflikte erkennen, den anderen und sich selbst beurteilen
- Konflikt-Kommunikationstechniken
- Lösungstechniken, Konfliktsteuerung
- Umgang mit persönlichem Stress

Termin: 10.11.2008, Nürnberg

MITARBEITER MOTIVIEREN UND IM TEAM ERFOLGREICH ARBEITEN (MODUL 3)

Den Mitarbeitern wieder Lust auf Leistung zu verschaffen, sie zu motivieren und zu begeistern, sind die Anforderungen an heutige Führungskräfte. Dabei müssen Teams oft neu zusammengestellt oder bestehende Teams wieder auf die Erfolgsspur geführt werden.

- Was ist Motivation? Grundmuster, Möglichkeiten und Grenzen
- Extrinsische/intrinsische Motivation
- Begeisterung, die ansteckt
- Einzelkämpfer oder Teamplayer?
- Wie Teams funktionieren
- Teammitglieder – wer ist wofür geeignet?
- Arbeitsfluss im Team
- Von Bremsern und Schiebern
- Kommunikation im/mit dem Team

Termin: 11.12.2008, Nürnberg

Kosten je Modul:

290,- EUR (390,- Euro)*

Die Module können einzeln oder in Kombination gebucht werden. Bei Buchung der gesamten Seminar-Reihe erhalten Sie 10% Rabatt!

* zzgl. MwSt., Preise in Klammern gelten für Nicht-Mitglieder.



DIE QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE DRUCK DES ZDM

AKTIVE UNTERSTÜTZUNG FÜR IHRE PERSONALENTWICKLUNG

DER KOMPETENZSCAN

Eine standardisierte Produktion ist für viele Unternehmen heute bereits Praxis. Vielfach sind jedoch nur wenige Mitarbeiter – oftmals ausgewählte Facharbeiter und Abteilungsleiter – mit allen wichtigen Prozessabläufen vertraut. Für eine durchgängig qualitativ hochwertige Produktion müssen jedoch alle Mitarbeiter der Produktion damit vertraut sein. Der Kompetenzscan gibt auf einfache und schnelle Art Aufschluss über den aktuellen Kenntnisstand der Mitarbeiter. Dank der hohen Aussagekraft können Wissenslücken punktgenau und kurzfristig geschlossen werden.



Ein Kompetenzscan dauert ca. zwei Stunden pro Person. Die Ergebnisse werden sofort festgehalten. Der Teilnehmer erhält sein Kompetenzprofil, das sich aus den einzelnen abgefragten Kategorien ergibt. Um Kenntnislücken zu schließen, erhält das Unternehmen (oder der Teilnehmer) vom ZDM einen individuellen Qualifizierungsplan.

Der Kompetenzscan eignet sich als Werkzeug für eine zielgerichtete Personalentwicklung oder als Grundlage für Qualifizierungskonzepte zur Unternehmensentwicklung.

Kosten je Teilnehmer:
250,- EUR (290,- EUR)*

Zeitbedarf pro Teilnehmer:
ca. 2 Stunden

RICHTIGER EINSATZ VON KONTROLLMITTELN FÜR PROOF UND DRUCK

Um heute eine effektive Qualitätskontrolle in Vorstufe und Druck gewährleisten zu können ist der Einsatz von Kontrollmitteln essenziell. Durch die richtige Verwendung werden bereits im Vorfeld mögliche Fehler erkannt und damit direkt Kosten und Arbeitszeit eingespart. Das Wissen – welche Kontrollmittel wo und wie eingesetzt werden müssen – können Sie in unseren Seminaren schnell, einfach und praxisgerecht erlernen.

Inhalte:

- Vorstellung unterschiedlicher Kontrollmittel
- Richtige Positionierung und korrekter Einsatz des Kontrollmittels auf dem Druckbogen
- Densitometrische Auswertung der Kontrollmittel
- Spektrale Auswertung der Kontrollmittel
- Erstellung eigener Kontrollmittel
- Typische Fehler beim Einsatz von Kontrollmitteln
- Ergebnissteuerung in der Praxis

Kursziel:

Die Teilnehmer lernen Kontrollmittel je nach Verwendungszweck richtig auszuwählen und für das benötigte Medium einzusetzen und auszuwerten. Die Auswertungsergebnisse werden richtig interpretiert und Problemlösungen aufgezeigt.

Zielgruppe:

Facharbeiter Vorstufe
Facharbeiter Druck
Abteilungsleiter Druck
Produktioner, Hersteller

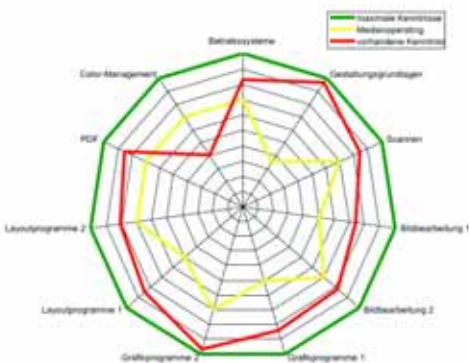
Kosten: 620,- EUR (710,- EUR)*

Mindestteilnehmerzahl:
4 Teilnehmer

Zeitraum: 2 Tage

Termin: 16.–17. Oktober 2008

* zzgl. MwSt., Preise in Klammern gelten für Nicht-Mitglieder.



Die grafische Darstellung des Ergebnisses des Kompetenzscans offenbart den Kenntnisstand und zeigt zugleich das Optimierungspotenzial auf einen Blick.

Der Kompetenzscan wird für Einzelpersonen im Zentrum für Druck und Medien durchgeführt. Auf Wunsch kann der Kompetenzscan bei mehreren Teilnehmern auch vor Ort im Betrieb erfolgen.

ZDM-Info

Fragen zum Kompetenzscan?
Jens Meyer/Björn Panne
Tel.: 089 / 96 22 87 11/ -14
E-Mail: info@zdm-bayern.de



MASCHINENPRÜFUNG

ZDM VOR-ORT-SERVICE

Mit der Testform zur Maschinenprüfung erhalten Sie einen detaillierten Einblick in die Funktionsweise Ihrer Druckmaschine.

Nach der messtechnischen Auswertung kann eine Aussage über den Zustand und die Einstellung der Farb- und Feuchtwerke sowie der Farbschieber getroffen werden. Genauso gelangt man mit der Auswertung an Erkenntnisse zu Farbabbau und Farbverteilung im Druckwerk. Ebenso erfahren Sie detailliert, wie sich die Druckwerke zueinander verhalten. Selbst der Wartungs- und Reparaturbedarf in den einzelnen Druckwerken ist feststellbar.

Fazit: Sie erhalten einen aktuellen IST-Zustand Ihrer Druckwerke.

DER PRÜFUNGSPROZESS:

Der Andruck erfolgt in allen Druckwerken in der Farbe Magenta mit einer gleichmäßigen Zieldichte. Diese Dichte wird, nach Einlauf der Farbe in allen Druckwerken, am Magentawerk angefahren.

Die daraus resultierende Einstellung (Farb- und Feuchtungseinstellung) wird dann auf alle Druckwerke übertragen. Danach werden, je nach Farbwerk, etwa 700 Bogen gedruckt und aus den letzten 100 Bogen zehn Prüfbogen ge-

zogen, welche die Messgrundlage bilden. Während des Druckens der Bogen ist die Regelung auszuschalten.

Sie erhalten:

Ein ausführliches Prüfprotokoll mit entsprechender „to-do-Empfehlung“.

Kosten für 4-Farben-Maschine:

vdmb: 800,- EUR zzgl. MwSt.
Nicht-vdmb: 1200,- EUR zzgl. MwSt.
Inklusive einem Auswertungsprotokoll.
Weitere Preise auf Anfrage.

Zeitraum: 1 Tag Vor-Ort-Service

CTP: DRUCKPLATTEN IN DER NACHTSCHICHT SICHER ERSTELLEN

In diesem Kurs erhalten Mitarbeiter das erforderliche Know-how, damit sie eigenständig CTP-Platten herstellen können. Vor allem für Mitarbeiter im Mehrschichtbetrieb sind dies unverzichtbare Kenntnisse. Dadurch sollen Stillstandzeiten vermieden und die damit verbundenen Kosten vermindert werden.

Inhalte:

- Auslösen des Belichtungsprozesses
- Optische Überprüfung der Platte
- Messtechnische Auswertung von Kontrollmitteln
- Umgang mit Druckplatten und Belichtermaterial

Zielgruppe:

Facharbeiter und Abteilungsleiter Druck

Kosten: 350,- EUR (440,- EUR)*

Mindestteilnehmerzahl: 4 Teilnehmer

Termin: 19. November 2008

Kursziel:

Druckplatten selbstständig mithilfe von CTP-Anlagen zu erstellen und prüfen

Qualifizierungsoffensive Druck	September	Oktober	November	Dezember
Kurse der Qualifizierungsoffensive Druck von September bis Dezember 2008				
Sichere Farbsteuerung im Druck		09.-10.10.	20.-21.11.	
Richtiger Einsatz von Kontrollmitteln für Proof und Druck		16.-17.10.		
Rüstzeitmanagement - Erstellen von optimalen Arbeitsabläufen		23.-24.10.		08.-09.12.
Einfluss unterschiedlicher Bedruckstoffe auf das zu erwartende Druckergebnis			17.-18.11.	
Erstellen von individuellen Druckkennlinien		02. und 18.10 (jeweils ein Tag)		
CTP: Druckplatten in der Nachtschicht erstellen			19.11.	
Kompetenzscans PSO		Auf Anfrage		
1. Ausbildungsstufe - Basistraining für Bogenoffsetdrucker(innen)	22.-24.09			
2. Ausbildungsstufe - Aufbaustraining im Akzidenz-Bogenoffsetdruck	29.09.-01.10.			
3. Ausbildungsstufe - Aufbaustraining für Bogenoffsetdrucker(innen)		06.-08.10.		
Prozessstandard Offsetdruck (PSO) - Theorie und Praxis für Auszubildende		20.-22.10.		

* zzgl. MwSt., Preise in Klammern gelten für Nicht-Mitglieder.



DRUCKABLÄUFE PERFEKTIONIEREN

NEUE SEMINARE IM ZDM SPEZIELL FÜR DEN DRUCK

SICHERE FARBSTEUERUNG IM DRUCK

Das Erzielen qualitativ hochwertiger Drucke zählt zu den Kernkompetenzen eines jeden Print-Unternehmens. Um kontinuierlich zu den Besten zu gehören, ist es wichtig, Fachpersonal stets auf dem neuesten Wissensstand zu halten. Mit unserem Angebot „Sichere Farbsteuerung im Druck“ bieten wir allen Facharbeitern und Führungskräften aus Vorstufe, Druck und Kundenservice die Möglichkeit, das neueste Wissen des zentralen Themas „Farbsteuerung“ zu erhalten. Neben gezielten theoretischen Teilen wird der Schwerpunkt des Seminars auf die praktische Umsetzung direkt an der Maschine gelegt. Hier erfahren die Teilnehmer aus erster Hand, mit welchen Methoden das beste Farb- bzw. Druckergebnis erzielt werden kann.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen für die sichere Farbsteuerung
- Richtiger Einsatz des farbverbindlichen Proofs an der Druckmaschine
- Praktisches Erstellen des O.K.-Bogens
- Optische und messtechnische Auswertung der Druckbögen
- Ergebnissteuerung in der Praxis



Kursziel:

Die Teilnehmer lernen die wichtigsten Grundlagen für die sichere Farbsteuerung in der täglichen Praxis. Proofs werden als wichtiges Hilfsmittel für die optimale Erstellung des O.K.-Bogens erkannt und eingesetzt. Zudem werden Möglichkeiten der Auswertung durchgeführt und der gezielte Einsatz durch praktische Übungen gesichert.

Zielgruppe:

Facharbeiter und Abteilungsleiter Druck

Kosten: 620,- EUR (710,- EUR)*

Mindestteilnehmerzahl: 4 Teilnehmer

Zeitraum: 2 Tage

Termine: 09.–10. Oktober 2008

20.–21. November 2008

RÜSTZEITMANAGEMENT – ERSTELLEN VON OPTIMALEN ARBEITSABLÄUFEN

Durch den Einsatz von Workflow-Systemen im Bereich der Druckvorstufe werden enorme Effizienzvorteile erreicht. Bestehende Arbeitsabläufe werden analysiert und im neuen Management-System abgebildet. Ein Ergebnis (von vielen) einer im Vorfeld getätigten Analyse ist oft, bestehende Prozesse zu überdenken und diese effizienteren Arbeitsabläufen anzupassen. Daraus resultieren dann nicht nur verbesserte Abläufe, sondern vor allem auch optimierte Schnittstellen zwischen den verschiedenen Produktionsschritten. Dies trägt signifikant zur Fehlerreduzierung bei!

Genau dieses Wissen möchten wir Ihnen mit dem Kurs „Rüstzeitmanagement – Erstellen von optimalen Arbeitsabläufen“ im Bereich der Druckproduktion anbieten. Es wird gezeigt, wie mit einfachen Mitteln Rüstzeiten gesenkt und somit Zeit, Material und Kosten eingespart werden können.



Bereits mit einfachen Mitteln können alltägliche Arbeitsprozesse optimiert werden. So spart man nicht nur Zeit, sondern auch Kosten und Ressourcen.

Inhalte:

- Eigenorganisation
- Ablaufplanung mit Checklisten
- Übernahme von Voreinstelldaten
- Optische Plattenprüfung – Ein Blick genügt
- Vorbereitung der Maschine (Optimierungspotenziale)
- Praktische Umsetzungsmöglichkeiten

Kursziel:

Die Teilnehmer lernen anhand praktischer Beispiele, wie sie alltägliche Arbeitsprozesse bereits mit einfachsten Mitteln optimieren können. Zudem wird der Umgang mit Ressourcen und Kostenbewusstsein geschult.

Zielgruppe:

Facharbeiter und Abteilungsleiter Druck

Kosten: 620,- EUR (710,- EUR)*

Mindestteilnehmerzahl: 4 Teilnehmer

Zeitraum: 2 Tage

Termine: 23.–24. Oktober 2008

08.–09. Dezember 2008

* zzgl. MwSt., Preise in Klammern gelten für Nicht-Mitglieder.



INNOVATION IST TRUMPF

„OPEN SPACE“ FÜR UNTERNEHMER“

Ein Seminar der ganz anderen Art: Mit Know-how der Kollegen, die die wirklich wichtigen Herausforderungen meistern mit einer vertrauensvollen Zusammenarbeit, welche die Innovationskraft aller Beteiligten auf ein neues Niveau bringt.

Mit dieser Seminarform bietet das Zentrum für Druck und Medien einen Workshop-Zirkel der etwas anderen Art. Er ist speziell auf die Interessen von Geschäftsführern und Inhabern zugeschnitten, die den kollegialen und vertrauensvollen Austausch suchen. Der Teilnehmerkreis zeichnet sich durch das grundlegende Verständnis aus, dass viele Herausforderungen in der Druckbranche durch Vernetzung und Gemeinsamkeit gemeistert werden können.

Das erste Treffen am 10. und 11. Oktober 2008 ist der Auftakt eines langfristig angelegten Kreises von Unternehmern, die durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitieren wollen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Themen, die Sie als Teilnehmer in diese Gruppe einbringen. An zwei vollen Tagen können Sie genau das diskutieren und mit Gleichgesinnten bewegen, was für Sie zum aktuellen Zeitpunkt wichtig ist.

Die Ziele der Gruppe dabei sind:

- vom gegenseitigen Austausch profitieren,
- langjährige Erfahrungen der Kollegen für die eigenen Herausforderungen nutzen,
- einen neuen Raum von gegenseitiger Unterstützung durch Gleichgesinnte zu erleben,
- das Innovationspotenzial von erstklassigen Unternehmern hervorzuheben und zu ergreifen,
- eine langjährige und fruchtbare Zusammenarbeit zu begründen.

INHALTE DES SEMINARS

Üblicherweise sind wir es gewohnt, dass ein Seminar durch die Leitung mit Vorträgen, Übungen oder Gruppenarbeiten in eine inhaltliche und zeitliche Struktur gebracht wird. Häufig wird das jedoch von den Teilnehmern als anstrengend erlebt, weil die Struktur zwar möglichst optimal auf alle ausgerichtet ist, die Bedürfnisse des Einzelnen jedoch nicht im vollen Maße berücksichtigt werden können.

Anders in dieser Seminarreihe: Durch eine innovative Seminargestaltung sind Sie jederzeit genau an dem Thema, das für Sie zum augenblicklichen Zeitpunkt interessant ist. Auch können Sie die Seminarzeiten und Pausen nach Ihren eigenen Bedürfnissen gestalten. Diese Seminarform nennt sich „Open Space“ und wird seit über 20 Jahren erfolgreich eingesetzt. Was also genau inhaltlich passiert, wird erst zum Zeitpunkt des Seminars gemeinsam erarbeitet werden. Eines ist auf jeden Fall klar: mit Überraschungen ist zu rechnen.

Das Seminar findet an zwei vollen Tagen, von Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr und Samstag 9:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten des ZDM in Ismaning statt. Es wird von Stephan Josef Dick, einem langjährigen Coach der Druckbranche begleitet.

Termin: 10.-11. Oktober 2008
Preis: 690,- EUR (890,- EUR)*

ZDM-Info

Fragen zur Klimaschutzinitiative?
 Wolfgang Totzauer/Jens Meyer
 Tel.: 0 89 / 96 22 87-41/ -11
 E-Mail: info@zdm-bayern.de

KLIMASCHUTZ-INITIATIVE

WEISEN SIE IHRE AUFTRÄGE MIT DEM LOGO „CO₂GEPRÜFT“ AUS

KLIMASCHUTZMODELL DRUCKINDUSTRIE

Die Klimaschutzinitiative des Verbandes Druck und Medien bietet den Druck- und Medienunternehmen die Möglichkeit, sich freiwillig für den Klimaschutz zu engagieren und ihren Kunden einen echten Mehrwert zu bieten. Das von den Druck- und Medienverbänden entwickelte Klimaschutzmodell umfasst mehrere Stufen:

- Ermittlung der CO₂-Emissionen zur Bilanzierung von Druckaufträgen mit dem von den Verbänden entwickelten CO₂-Rechner
- Unternehmen können im Auftrag ihres Kunden den bilanzierten CO₂-Wert des Druckauftrages kompensieren, indem sie für die verursachten CO₂-Emissionen entsprechende Zertifikate aus Klimaschutzprojekten erwerben.
- Überprüfung der eigenen Energieeffizienz im Unternehmen durch externe Berater. Die Erstberatung kann von der KfW mit 80% der Kosten bezuschusst werden.



Für den getroffenen Ausgleich kann das Druckprodukt mit dem Logo „Print CO₂ kompensiert“ ausgewiesen werden.

Ausführliche Informationen zur Klimaschutzinitiative des Verbandes Druck und Medien erhalten Sie auf www.zdm-bayern.de oder direkt im Zentrum für Druck und Medien.

* zzgl. MwSt., Preise in Klammern gelten für Nicht-Mitglieder.



Kurse Oktober – Dezember 2008

	Oktober	November	Dezember	TAGE
Betriebssysteme				
Fehlerworkshop mit Mac OSX	17.10.	21.11.		1,0
Sicherer Einstieg in Mac OSX	15.-16.10.			2,0
Qualifizierung zum Mac-Administrator	29.-31.10.		08.-10.12.	2,0
PDF-Technologie				
Update auf Adobe Acrobat 9			08.12.	1,0
Einfache Formularerstellung mit Adobe Acrobat und Mac OS X	10.10.	20.11.		1,0
Adobe Acrobat im PDF-Workflow		17.-18.11.		2,0
Grafik				
Sicherer Einstieg in Adobe Illustrator	06.-07.10.	13.-14.11.	11.-12.12.	2,0
Professioneller Einsatz von Adobe Illustrator im Produktionsalltag	27.-28.10.	27.-28.11.		2,0
Workshop: Umstieg von FreeHand auf Adobe Illustrator	29.10.	26.11.		1,0
Professionelle Business-Grafik mit Adobe Illustrator	14.10.	19.11.		1,0
Layout/Publishing				
Umstieg und neue Funktionen in QuarkXPress 8	21.-22.10.	06.-07.11.	09.-10.12.	2,0
Umstieg auf Adobe InDesign	13.10.		11.12.	1,0
Sicherer Einstieg in Adobe InDesign	20.-21.10.	17.-18.11.		2,0
Professioneller Einsatz von Adobe InDesign im Produktionsalltag	27.-28.10.		04.-05.12.	2,0
Bild				
Sicherer Einstieg in Adobe Photoshop	30.09.-01.10.	10.-11.11.	02.-03.12.	2,0
Professioneller Einsatz von Adobe Photoshop im Produktionsalltag	13.-14.10.	24.-25.11.		2,0
Datenkompetenz				
Adobe Acrobat – PDF-Prüfung und Korrektur mit PitStop	08.10.	24.11.		1,0
Lehrgang Datenprüfer	22.-24. + 30.-31.10.			5,0
Web-Kompetenz				
Sicherer Einstieg in Adobe Dreamweaver		03.-04.11.		2,0
Sicherer Einstieg in Adobe Flash		11.-12.11.		2,0
Werbebanner und Ads mit Adobe Flash			04.-05.12.	2,0
Podcasts - professionell erstellen und zielgerichtet veröffentlichen	20.10.	14.11.		1,0
Überblick und Einführung in einfache CMS-Systeme		27.11.		1,0
PSO-Workflow-Kompetenzen				
Praktischer Einsatz von Colormangement im PSO-Workflow	09.-10.10.	20.-21.11.		2,0
Reklamationen vorbeugen: Farbverbindliche PSO-Proofs einfach erstellen		12.-13.11.		2,0
Normgerechte PDF-Daten nach PSO erstellen	30.09.-01.10.			2,0
XML-Technologie				
XML-Grundlagen	02.10.	07.11.		1,0
XML und Adobe InDesign	15.10.	26.11.		1,0
Specials				
Erfolgreiche Newsletter für die direkte Unternehmenskommunikation		10.11.		1,0
Anzeigengestaltung für den Zeitungsdruck	16.10.		03.12.	1,0
Kreativtraining: „Vom Wort zum Bild“		19.11.		1,0
Experten-Know-How: Adobe Photoshop für Fotografen	09.10.		12.12.	1,0
Photoshop – Illustrator – InDesign: Kombinierte Skills für die effiziente Druckproduktion			03.-05.12.	3,0
Verpackungs-/ Etikettenproduktion mit Adobe Illustrator und Adobe Indesign		05.-06.11.	01.-02.12.	2,0
Printfinishing mit Adobe InDesign	02.10.			1,0
Automatisierte Katalogproduktion mit Adobe Indesign und Apple Script	23.-24.10.			2,0
Zeitungsproduktion mit Adobe InDesign		Auf Anfrage		
Technisches Zeichnen und Illustration mit Adobe Illustrator	08.10.			1,0
Acrobat für Verlage und Redaktionen	17.10.		01.12.	1,0



Oktober 2008

09.	Ismaning	Neukundenakquise – Total Quality Selling Stufe 1	1 Tag
15.	Nürnberg	Fit für den Start als Führungskraft (Modul 1/3)	1 Tag
16.	Leipzig	Neukundenakquise – Total Quality Selling Stufe 1	1 Tag
16.	Ismaning	Profiworkshop Sachbearbeiter: Auftragseingangskontrolle (Modul1)	1 Tag
17.	Ismaning	Profiworkshop Sachbearbeiter: Dateneingangskontrolle (Modul 2)	1 Tag
18.	Ismaning	Profiworkshop Sachbearbeiter: Der neue ProzessStandard Offsetdruck (Modul 3)	1 Tag
23.	Ismaning	Profiworkshop Sachbearbeiter: Medienproduktion sicher vorbereiten und Reklamationen vermeiden (Modul 4)	1 Tag
24.	Ismaning	Profiworkshop Sachbearbeiter: Kunden-Kommunikation (Modul 5)	1 Tag
25.	Ismaning	Profiworkshop Sachbearbeiter: Verhalten im Kundenkontakt (Modul 6)	1 Tag

November 2008

10.	Nürnberg	Kompetent in Konfliktsituationen (Modul 2/3)	1 Tag
20.	Ismaning	Anfrage und Angebot zur Auftragsgewinnung – Total Quality Selling Stufe 2	1 Tag
25.	Ismaning	Acrobat 9.0 mit Stephan Jaeggi	1 Tag
26.	Ismaning	Medienneutrale PDF-Workflows	1 Tag
27.	Leipzig	Anfrage und Angebot zur Auftragsgewinnung – Total Quality Selling Stufe 2	1 Tag

Dezember 2008

03.	Ismaning	Reklamation – technisch vorbeugen und kundenorientiert lösen	2 Tage
11.	Nürnberg	Mitarbeiter motivieren und im Team erfolgreich arbeiten (Modul 3/3)	1 Tag



Kurse Oktober 2008 – Februar 2009

20. 10. –	Kurs 480	ProzessStandard Offset
23. 10.	Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital- und Printmedien, Drucker/in	
27. 10. –	Kurs 481	3. Ausbildungsjahr, Prüfungsvorbereitung
14. 11.	Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital- und Printmedien, Drucker/in	
24. 11. –	Kurs 482	2. Ausbildungsjahr, Prüfungsvorbereitung
12. 12.	Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital- und Printmedien, Drucker/in	
08. 12. –	Kurs 483	Illustrator 1
10. 12.	Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital- und Printmedien	
15. 12. –	Kurs 484	Illustrator 2
17. 12.	Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital- und Printmedien	
15. 12. –	Kurs 485	PDF
16. 12.	Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital- und Printmedien	
15. 12. –	Kurs 486	Colormanagement
17. 12.	Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital- und Printmedien	
15. 12. –	Kurs 487	GoLive
17. 12.	Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital- und Printmedien	
12. 01. –	Kurs 488	InDesign 1
14. 01.	Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital- und Printmedien	
19. 01. –	Kurs 489	InDesign 2
21. 01.	Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital- und Printmedien	
26. 01. –	Kurs 490	2. Ausbildungsjahr
13. 02.	Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital- und Printmedien, Drucker/in	
02. 02. –	Kurs 491	Photoshop 1
04. 02.	Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital- und Printmedien	
09. 02. –	Kurs 492	Photoshop 2
11. 02.	Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital- und Printmedien	
16. 02. –	Kurs 493	3. Ausbildungsjahr
06. 03.	Nur Auszubildende, Mediengestalter/in Digital- und Printmedien, Drucker/in	

Impressum

Das ZDM-Board ist eine gemeinsame Information der Firmen x-medial Bayern GmbH, SKILL GmbH und üba gGmbH. Aus der Erwähnung von Namen und Bezeichnungen kann nicht geschlossen werden, dass diese frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Alle Warennamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Alle Angaben beschreiben Produkte in allgemeiner Form. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne des § 459, Abs. 2, BGB dar. Gestaltung und Herstellung: marketeam GmbH, www.marketeam.de

Der Nutzung und Verarbeitung Ihrer Adressdaten zu Marketingzwecken durch die x-medial Bayern GmbH, SKILL GmbH, üba gGmbH, den Verband Druck und Medien Bayern e.V. sowie unsere Dienstleister können Sie jederzeit durch eine kurze schriftliche Nachricht an die x-medial Bayern GmbH widersprechen.

X-MEDIAL BAYERN GMBH

Wissen für Unternehmer,
Management und Führungskräfte

Ansprechpartner: Jens Meyer
Tel.: 0 89/96 22 87 -10
Fax: 0 89/96 22 87 -77
www.x-medial-bayern.de

SKILL GMBH

Qualifizierung und Weiterbildung für
Fachkräfte in Publishing und Media

Ansprechpartner: Jens Meyer
Tel.: 0 89/96 22 87 -50
Fax: 0 89/96 22 87 -77
www.skill.de

ÜBA gGMBH

Nachwuchsförderung und Ausbildung
in Druck- und Medienberufen

Ansprechpartner: Martin Paukner
Tel.: 0 89/96 22 87 -30
Fax: 0 89/96 22 87 -77
www.ueba-bayern.de

ZENTRUM FÜR DRUCK UND MEDIEN · REICHENBACHSTR. 1 · 85737 ISMANING



■ NEU: ADOBE ACROBAT FÜR VERLAGE UND REDAKTIONEN

Adobe Acrobat ist mittlerweile ein unverzichtbares Arbeitsmittel in Verlagen und Agenturen geworden. Und dies nicht nur zur Weitergabe von Druckdaten in die Druckerei. PDF ist eines der wichtigsten Hilfsmittel für die Kommunikation sowie für die crossmediale Distribution und Präsentation von Inhalten via Mail, Internet oder CD-ROM geworden.

Die neue Version 9 erweitert diese Möglichkeiten nochmals erheblich, nicht zuletzt über das neue Internet-Angebot von Adobe: www.acrobat.com.

Unser neu aufgebautes Seminar zeigt Ihnen, ausgehend von bereits fertig erstellten PDF-Dokumenten, wie Sie diese attraktiven Möglichkeiten effektiv nutzen können. Der Kurs wird mit Adobe Acrobat Pro 9 auf Apple-Macintosh

durchgeführt; Besonderheiten und Unterschiede zur Windows-Version werden vom Dozenten erläutert und unter einer Windows-Umgebung erklärt.

Kursinhalte:

Grundlagen:

- PDF-Dokument bearbeiten: Seiten ändern, Links und Lesezeichen ergänzen, Text editieren
- PDF-Dateien für das Internet optimieren
- PDF-Dateien individuell kennzeichnen: Kopf- und Fußzeilen, Wasserzeichen, Copyrightvermerke, Metadaten
- Vertrauliche Daten schützen mit der Funktion „Schwärzen“
- PDF-Dokumente schützen
- Automatisierung mithilfe der Stapelverarbeitung

Korrekturen und Kommentare

- Welche Möglichkeiten bietet der Kommentar- bzw. Korrektur-Workflow?
- Korrektur-Workflow über automatisierten E-Mail-Verteiler
- Korrektur-Workflow über www.acrobat.com

Präsentieren und Publizieren

- Präsentations-Werkzeuge von Acrobat
- Portfolios – multimediale Präsentations-Mappen für Internet oder CD-ROM
- Video und Flash-Animationen integrieren
- [acrobat.com](http://www.acrobat.com) zum Verteilen und Präsentieren von PDF-Files nutzen

Kosten: 290,- EUR (340,- EUR)*

Termine: 17. Oktober 2008
01. Dezember 2008

■ NEU: QUARKXPRESS 8 STARTET

Viele arbeiten mit XPress – oft parallel zu InDesign. Das hat bei manchem bisweilen philosophische Gründe, technische Aspekte oder es ist schlichtweg eine Notwendigkeit, da Kunden mit beiden Programmen arbeiten und man eben Daten aus beiden Welten weiter verarbeiten muss. Quark bringt mit der Version 8 Neuheiten, die zu bekannten Funktionen aufschließen, diese ergänzen oder komplett neu sind. Ein paar dieser Neuerungen haben wir vorab für Sie zusammengestellt.

Optischer Randausgleich:

- Voreinstellungen für optischen Randausgleich
- Der Randausgleich kann bis hin zum einzelnen Absatz definiert werden.
- Einstellungen für den Randausgleich in Stilvorlagen integriert

- Es lassen sich individuelle Formate für den Randausgleich definieren, mit Einstellungen für den linken und rechten Rand sowie hängende Initialen.

Zusammenarbeit mit Photoshop und Illustrator:

- Illustrator-Dateien (.ai) lassen sich direkt in das Layout laden.
- Man bekommt mehr Kontrolle mit sichtbaren Ebenen und besserer Unterstützung bei Ebenentransparenz und Verläufen.
- Farben können einem Kanal hinzugefügt oder darin verändert werden; in PSD-Dateien kann man auch mit Volltonfarben arbeiten.
- Es lassen sich PDF-Dateien bis zur Version 1.7 (oder früher) importieren.



Insgesamt verspricht Quark ausgereifere Arbeitsideen und Workflow-Mechanismen. Die deutlich überarbeitete Oberfläche soll schnelleres Arbeiten ermöglichen. SKILL bietet nach der Verfügbarkeit von XPress 8 Update-Seminare an.

TIPP: Im ZDM wird am 08.10.2008 dazu ein DTP-Cafe stattfinden.

Kosten: 540,- EUR (630,- EUR)*

Termine für Kurs „Umstieg und neue Funktionen in QuarkXPress 8“:
21.-22. Oktober 2008
06.-07. November 2008
09.-10. Dezember 2008

* zzgl. MwSt., Preise in Klammern gelten für Nicht-Mitglieder.



NEU: EINFACHE FORMULARERSTELLUNG MIT ADOBE ACROBAT & MAC OS X

Nutzen Sie bereits alle Möglichkeiten, die Ihnen Adobe Acrobat für die tägliche Arbeitserleichterung bietet? Vor allem die Möglichkeit, intelligente Formulare mittels des plattformübergreifenden Datenformats PDF zu generieren, bietet vielfältige Ansätze für neue Dienstleistungen, aber auch für interne Arbeitsabläufe. Dabei können die bereits für Print gestalteten Formulare aus InDesign direkt in ein PDF überführt werden. Auch der Export aus Word und die direkte Erkennung der Felder stellt für Acrobat grundsätzlich kein Problem dar. Formulare können besonders gut als Checklisten wie beispielsweise in Personal-, Technik- oder Vertriebsabteilungen eingesetzt werden.

SKILL bietet speziell für digitale Formulare einen kompakten Kurs an, der alles Wissenswerte enthält. Lernen Sie, wie man aus einer ursprünglichen Print-Gestaltung einen einzigartigen Zusatznutzen generieren und sich damit eventuell ein neues Business erschließen kann.

Inhalte:

- Grundeinstellungen für die Formularerstellung
- Anlegen von Textfeldern und der Einsatz von Textfeldern als Hilfe und zu Rechenfunktionen
- Anlegen von Kombinations- und Listenfeldern, Kontrollkästchen, Optionsfeldern und Schaltflächen
- Bearbeiten aller Feldfunktionen und der Einsatz von fertigen JavaScripts
- Berechnungs- und Tabreihenfolge festlegen
- Übertragen von Formularfeldern auf (gleiche) Formulare anderer Sprachen
- Freischalten der Formulare für das Ausfüllen und Abspeichern der Daten am Computer

Kosten: 290,- EUR (340,- EUR)*

Termine: 10. Oktober 2008
20. November 2008

NEU: WERBEBANNER UND ADS MIT ADOBE FLASH

Werbepbanner auf Internet-Seiten müssen zunehmend attraktiver werden und immer mehr Animationen enthalten, um noch die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich zu ziehen. Einfache GIF-Animationen reichen meist nicht mehr aus – vor allem für die großen Formate wie Scyscraper oder Wallpaper werden zunehmend Flash-Animationen eingesetzt. Nun ist aber nicht jeder Flash-Film einfach so als Werbebanner zu gebrauchen. Im Gegenteil: die Filme müssen definierten Regeln folgen und bestimmte Action-Scripts enthalten, um als Banner dienen zu können. Das erforderliche Know-how erfahren Sie in diesem Kurs.

Inhalte:

Grundlagen:

- Wie kommen Flash-Werbepbanner auf eine Webseite?
- Welche Rolle spielt der Bannerserver?
- Besuchertracking
- Bannerformate: vom Fullbanner über Scyscraper bis zum Wallpaper

Häufig eingesetzte Animationstechniken:

- verschachtelte Filmsequenzen und effektiver Einsatz von Masken
- sichtbare und unsichtbare Tasten
- Motion-Blur und andere Banner-Tricks

Actionscript in Werbebanner

- Einführung in Actionscript
- clickTag und fsCommand – ohne gehts nicht.

Expandable Ads

- Wie funktionieren expandierende Banner, die sich über den restlichen Inhalt der Seite legen?

Technische Grundlagen

- Bilder: so klein wie möglich und trotzdem schön: von der Vorbereitung in Photoshop bis zur Kompression in Flash

Kosten: 540,- EUR (630,- EUR)*

Termin: 04.-05. Dezember 2008

ALLE JAHRE WIEDER ...

... kommen sie: Veranstaltungen, Firmen-Events, Weihnachtsfeiern und vieles mehr. Oft werden Fotos geschossen und diese dann für Imagebroschüren, Kundenpräsentationen oder einfach für den internen Austausch genutzt. Neben den klassischen Fotos etabliert sich eine alte/neue Form. Sie können es täglich live im Internet wie beispielsweise auf www.youtube.com erleben: Filme mit dem Namen „Podcasts“. Es zeigt sich, dass gerade audiovisuelle Medien immer häufiger als neue Form in der Unternehmenskommunikation genutzt werden.

Wie Sie die neuen Medien am effizientesten für sich nutzen können, erfahren Sie in unserem Special „Podcasts - professionell erstellen und zielgerichtet veröffentlichen“.

Inhalte:

- Was zeichnet erfolgreiche Podcasts aus (internationale Beispiele)
- Hardware und Software von low budget bis Pro-Class
- Struktur und Konzeption
- Audio-Elemente: Sprecher/Moderator, Interview, Ambience, Musik, Soundeffekte
- So klappt die Audio/Video-Aufnahme.
- Publizieren von Podcasts im Internet oder im Intranet mit einfachen Mitteln

Kosten: 290,- EUR (340,- EUR)*

Termine: 20. Oktober 2008
14. November 2008



Es muss nicht immer die große Lösung sein ... Auch mit überschaubaren Mitteln gelingen gute Podcasts!

* zzgl. MwSt., Preise in Klammern gelten für Nicht-Mitglieder.



68. DTP-CAFE – ÜBER DEN DRUCKERRAND HINAUS

ÜBER 80 TEILNEHMER BEIM ADOBE ACROBAT 9 EVENT IM DTP-CAFE



Mit über 80 Teilnehmern fand am 16. Juli 2008 das 68. DTP-Café im Zentrum für Druck und Medien statt. Diesmal stellte der Referent Frank Memhardt die neue Version 9 von Adobe Acrobat vor. Der Fokus der Veranstaltung lag natürlich auf den neuen Funktionen im Bereich Prepress. Darüber hinaus sollte aber auch ein weiterer Ausblick über zusätzliche, nützliche Features dieser umfangreichen Software gegeben werden.

Zunächst gab der Referent einen kurzen Überblick über die unterschiedlichen am Markt erhältlichen Versionen Acrobat Standard, Pro und Extended. Die Extended Version sei vor allem für Ingenieure interessant, so Frank Memhardt, da Geodaten direkt im PDF-Dokument platziert und eingebunden werden können.

Für den Bereich Prepress wurden dem interessierten Publikum wichtige Neue-

rungen wie die Verbesserungen für die optische Kontrolle von PDF-Dokumenten vorgestellt. Themen waren unter anderem die neue Überdruckvorschau, die nun standardmäßig eingeschaltet ist.

Über den Druckerrand hinaus beleuchtete Herr Memhardt die Themen PDF-Portfolio, Dokumente vergleichen und die überarbeitete Formularfunktion. Des Weiteren zeigte er in einer Live-Demonstration die Möglichkeiten des neuen kostenlosen Adobe-Dienstes acrobat.com. Dieses Tool erleichtert Freigabeprozesse und schafft auf einfache Art und Weise virtuellen Platz für den Austausch von PDF-Dateien.

Für alle, die ihr Wissen im Bereich Adobe Acrobat vertiefen möchten, bietet das ZDM das Update-Seminar mit Stephan Jaeggi am 25.11.2008 in Ismaning an. Weitere Acrobat-Seminare finden Sie in der aktuellen Ausgabe und in der Terminübersicht.

69. DTP-Café®

8. Oktober 2008, 18.30 Uhr im ZDM
QuarkXPress 8 – Alles neu?

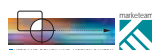
XPress wurde in der Version 8 gründlich überarbeitet. Statt unnötiger Features brachte Quark deutliche Verbesserungen für die effiziente Produktion von Dokumenten ein. Gelingt es XPress, seine bisherigen Vorteile zu behalten und zugleich an die Feinheiten von InDesign anzuknüpfen? Was hat Quark im Detail an der Version 8 verbessert und neu hinzugefügt?

Matthias Günther, Quark Inc., ein Kenner der Branche und der Software, wird die Version 8 speziell für die Druckvorstufe vorstellen.

Anmeldung per Fax an 0 89/31 97 43-43
oder im Internet unter www.vdmb.de
Anmeldeschluss: 2. Oktober 2008



Dialoge
Technik
Praxis



70. DTP-Café®

5. November 2008, 18.30 Uhr im ZDM
Acrobat und PitStop – die perfekte Ergänzung

Die neue Version von Acrobat wartet mit vielen Möglichkeiten auf. Dennoch sind für die Printproduktion Arbeits- und Verfahrensweisen notwendig, die das Quasi-Standard-Tool PitStop unumgänglich machen. Denn für eine professionelle, zuverlässige Produktion müssen viele PDF-Dateien nachträglich überarbeitet, korrigiert oder aufbereitet werden.

Das Unternehmen Impressed, Spezialist für PDF-Anwendungen, wird interessante Neuerungen und viele Tricks mit PitStop zeigen.

Anmeldung per Fax an 0 89/31 97 43-43
oder im Internet unter www.vdmb.de
Anmeldeschluss: 29. Oktober 2008



Dialoge
Technik
Praxis





PRINTUPDATE 2008

NEUE DIENSTLEITUNGEN FÜR NEUE GESCHÄFTSFELDER

Print-Innovation im ZDM mit Heidelberger Druckmaschinen

Montag 27.10.2008,

Beginn 15:00 – Ende ca. 19:00 Uhr

Instruktoren und Referenten von Heidelberger Druckmaschinen und des vdm zeigen live modernstes Farb- und Prozessmanagement:

- Integriertes Farbmanagement im Offsetdruck
- Intelligente Mess- und Regelsteuerung

Startlauf und offizielle Inbetriebnahme der Heidelberg Speedmaster 74, der neuen CTP-Anlage und des Workflow-Systems

Innovation-Day mit Adobe und Canon

Dienstag 28.10.2008,

Beginn 14:00 – Ende ca. 18:00 Uhr

Adobe und Canon präsentieren innova-

tive Lösungen für Printmediendienstleister:

- Neue Funktionen für neuen Service
- Zusammenspiel Workflow und digitale Ausgabe
- Erstellen kreativer Lösungen
- Prozessintelligenz im Dokument

Neues Wissen für Kunden und Agenturen

Mittwoch 29.10.2008,

Beginn 13:00 – Ende ca. 17:00 Uhr

Hier präsentieren Druckunternehmen innovative Produktideen. Diese Veranstaltung dient Agenturen und Kunden der Druckindustrie zur frühen Erkennung von Trends und Märkten:

- Lack- und Metalleffekte in der Druckproduktion
- Produkt-Veredelung im Siebdruck
- Kreative Druckweiterverarbeitung

- Digitaldruck für besondere Produkte
- Ideen-Pool Direkt-Mailing
- Crossmediale Kommunikation

Innovative Möglichkeiten für eine umwelt- und klimagerechte Medienproduktion

Donnerstag 30.10.2008,

Beginn 14:00 – Ende ca. 17:00 Uhr

Viele Druckmediendienstleister und viele Kunden der Druckindustrie haben den Klimaschutz zu einem wichtigen Bestandteil ihrer Unternehmensziele gemacht. Es werden aktuelle Möglichkeiten für den aktiven Klimaschutz gezeigt:

- Klimainitiative des Verbandes Druck und Medien
- FSC- und PEFC-Entwicklungen und Standards
- Verbesserung der Energie-Effizienz in Unternehmen

Fitness für Ihr Unternehmen

Freitag 31.10.2008,

Beginn 13:00 – Ende 16:30 Uhr

Jeder Erfolg ist das Ergebnis rechtzeitiger und richtiger Einzelmaßnahmen, die eine Unternehmensstrategie bestimmen. Diese Informationsveranstaltung zeigt Ihnen Schlüsselemente der strategischen Unternehmenssteuerung:

- Vertriebs-Cockpit für Druckunternehmen
- Unternehmenssteuerung mit Bilanzkennzahlen
- Technik-Check für eine sichere Produktion
- Zielgerichtete Personalentwicklung für Mitarbeiter in Vorstufe und Druck

FACHSEMINAR AM 26.11.2008

MEDIENNEUTRALER PDF-WORKFLOW

Seit Jahren wird über medienneutrale Workflows auf Basis von ICC-Farbprofilen geredet, aber erst wenige Betriebe setzen diese Arbeitsweise bisher in der Praxis tatsächlich ein.

Mit den aktuellen Versionen der bekannten Publishing-Anwendungen und einem konsequenten PDF-Workflow bis zum RIP ist ein durchgängig medienneutraler Workflow jetzt möglich. Höchste Zeit für Mediendienstleister, sich mit diesem Thema zu beschäftigen!

Inhalte:

- Die Rolle von Farbprofilen
- Workflow-Szenarien
- Erzeugung medienneutraler PDFs
- PDF-Farbraumtransformationen
- Einsatz von DeviceLink-Profilen
- Richtiger Umgang mit Transparenzen
- PDF/X-Standards
- Proof von medienneutralen PDFs
- Fazit und Empfehlungen

Referent

Stephan Jaeggi, PrePress-Consulting

Der weltweit anerkannte PDF-Experte hat maßgeblich an der Entwicklung des PDF-Standards für die Druck- und Medienindustrie mitgewirkt. Seine Seminare versprechen praxisnahe und anwendungsbezogene Inhalte, die leicht und verständlich erklärt werden. In vielen Seminaren hat er sein Wissen bereits an mehrere tausend Fachleute in Europa und den USA vermittelt.



Seminarinformation

Zielgruppe

Entscheidungssträger und Mitarbeiter aus der Technik in Druckereien, Vorstufenbetrieben, Verlagen und Werbeagenturen/-abteilungen

Vorkenntnisse

Kenntnisse der Arbeitsabläufe in der Druckvorstufe sowie PDF-Kenntnisse

Dokumentation

Ausführliche Seminarunterlagen sowie Zugang zu einer geschützten Webseite, von der Sie aktuelle Informationen und Zusatzsoftware beziehen können

Termin

26. November, Ismaning
Beginn: 9:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Kosten

290,- EUR zzgl. MwSt. für Mitglieder
390,- EUR für Nicht-Mitglieder

Anmeldung

Zentrum für Druck und Medien
x-medial Bayern GmbH
Reichenbachstr. 1, 85737 Ismaning
Tel.: 0 89/96 22 87 – 0
E-Mail: buchung@x-medial-bayern.de
www.x-medial-bayern.de

ANMELDUNG UND INFORMATION:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Damit wir Sie optimal betreuen können, bitten wir Sie, sich für die einzelnen Veranstaltungen anzumelden.

Anmeldungen bitte:

per Fax: +49 (89) 96 22 87 77

per Internet: www.cluster-print.de



NEU: ANZEIGENGESTALTUNG FÜR DIE ZEITUNGSPRODUKTION

Heute liegt die durchschnittliche Betrachtungszeit von Anzeigen bei ca. zwei Sekunden. In dieser Zeit muss es dem „Werber“ gelingen, die Aufmerksamkeit des Betrachters weiter zu gewinnen. Neben dem eigentlichen Inhalt spielen die leserfreundliche und interessante Gestaltung der Anzeige eine entscheidende Rolle. Wenn eine Anzeige den potenziellen Kunden auch optisch anspricht, wird er die Informationen besser und sicherer aufnehmen. Deshalb möchten wir Sie dabei unterstützen, neue intelligente Gestaltungskonzepte und Ideen für Ihre tägliche Arbeit zu entwickeln.

Unser Seminarangebot „Anzeigengestaltung für die Zeitungsproduktion“ richtet sich weitgehend an Zeitungsverlage und beginnt mit einem kurzen Überblick über die häufigsten Anzeigenarten in Zeitungen. Im Training werden das Verständnis von Inhalten und deren Platzierung in Anordnung, Form und Farben geübt. Die Teilnehmer erlernen anhand mehrerer Übungen die Anordnung von Texten als Bildbotschaft zu verstehen, um sie in Typo-Anzeigen und Anzeigenkonzepte umzuwandeln. Ein weiterer Schulungsschwerpunkt ist die kreative Gestaltung von Stellenanzeigen in ihren spezifischen Anforderungen.

- Überblick über Anzeigenarten
- Allgemeine Kennzeichen
- Gestalterische Bedingungen und Möglichkeiten
- Übungen in Anordnungsprinzipien für Formen, Farben, Gewichtung und Dramaturgie
- Übungen in Bilderfindung und Anordnung
- Die Anzeige im Kontext eines ganzen Blattes

Kurs: Anzeigengestaltung für die Zeitungsproduktion

Termine: 16. Oktober 2008
03. Dezember 2008

INDESIGN FÜR DIE ZEITUNGSPRODUKTION

Die Druckvorstufe von Zeitungen unterliegt spezifischen Anforderungen. Diese ergeben sich aus dem Druckverfahren und aus der Tagesaktualität. Beispielsweise werden Farben im Dokument gern aus dem HKS-Z-Sonderfarbentafel gewählt, jedoch später separiert ausgegeben. Die Bilder müssen korrekt mit einem Zeitungsprofil (ISO-Newspaper) von RGB nach CMYK konvertiert werden, sodass der Gesamtfarbauftrag nicht überschritten wird. Regelmäßig erscheinende Anzeigen (Immobilien, Einzelhandel) erfordern immer gleiche Arbeitsabläufe, die es zu optimieren gilt. Kleinere Kunden liefern gerne mal „Selbstgestricktes“, damit ist die Prüfung und Aufbereitung von Fremddaten Teil des Arbeitsalltags.

Bei einer Wochen- oder Monatszeitschrift können Layout, Text-/Bildintegration und Reinzeichnung mit Adobe InDesign zeitlich hintereinander erfolgen. Bei der Tageszeitung müssen diese Arbeitsschritte praktisch parallel durchgeführt werden. Das bedeutet, dass mehrere Redakteure zeitgleich auf ein Dokument zugreifen und es bearbeiten können, ohne sich gegenseitig in die Quere zu kommen. Dieses „verteilte Arbeiten“ stellt entsprechend hohe Anforderungen an die Dokumenten-, Versions- und Rechteverwaltung des Redaktionssystems. Adobe InDesign und Adobe InCopy bieten professionelle Lösungen.

Da jedes Unternehmen unterschiedliche Prioritäten, Rahmenbedingungen und Zukunftspläne hat, kann ein Seminar in diesem Bereich nur dann erfolgreich sein, wenn es auf die individuellen Anforderungen und Umgebungsbedingungen des Unternehmens abgestimmt ist. Wir erstellen Ihnen gern ein individuelles Beratungs- und Schulungskonzept, wie Sie die Adobe-Lösung InDesign in der Zeitungsproduktion effektiv unterstützen kann. Sprechen Sie uns einfach an.

PRAKTISCHER EINSATZ VON COLORMANAGEMENT IM PSO-WORKFLOW

Dieses Seminar zeigt Einsteigern nicht nur, dass Colormangement funktioniert, es zeigt vor allem auch, wie dies geschieht. Die Teilnehmer lernen die Erstellung von ICC-Profilen ebenso kennen wie die richtige Anwendung in der Praxis. Ziel ist es auch, die Zusammenhänge zu verstehen, um Colormangement im Hinblick auf den Prozessstandard Offset im Unternehmen sicher einzusetzen.

- Colormangement-Grundlagen
- Einrichten und Verwalten von ICC-Profilen in der Adobe CS
- Profilierung der einzelnen CMM-Workflow-Komponenten
- Angewandte Messtechnik
- Ergebnisvergleich, Analyse
- Einhaltung der Sollwerte und Toleranzen nach PSO

Termine:

09.–10. Oktober 2008
20.–21. November 2008

Dieses Seminar ist ein Modul aus der fortlaufenden Reihe „Fortbildung zum PSO-Colormanager“.

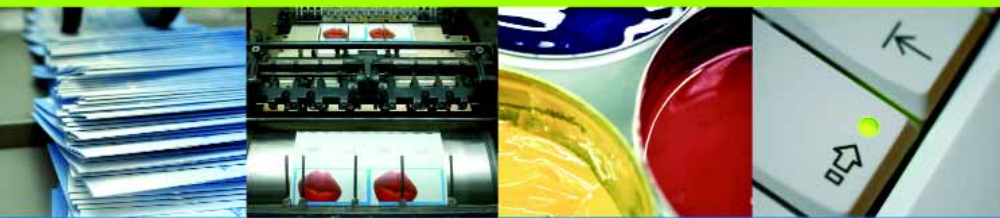
Aufbauende Module sind:

- Normgerechte PDF-Daten nach PSO erstellen und prüfen
Termin: 30.09.-01.10.2008
- Reklamationen vorbeugen: Farbverbindliche PSO-Proofs einfach erstellen
Termin: 12.–13.11.2008

Nach dem Besuch aller drei Module erhalten Sie unser Zertifikat zum PSO-Colormanager.

ZDM-Info
Fragen zu den Seminaren?
Jens Meyer/Björn Panne
Tel.: 0 89 / 96 22 87 11 / -14
E-Mail: info@zdm-bayern.de

* zzgl. MwSt., Preise in Klammern gelten für Nicht-Mitglieder.



PRINT 2020 – ZUKUNFT JETZT GESTALTEN

PRINTMEDIENFORUM 2008

Am 10. Juli fand das PrintMedienForum im Zentrum für Druck und Medien in Ismaning seine Fortsetzung. Hochrangige Referenten aus der Printbranche wie auch aus dem Bereich der neuen Medien beleuchteten das Thema „Print 2020 – Zukunft jetzt gestalten“ aus verschiedenen Blickwinkeln, mit unterschiedlichen Erfahrungen und Prognosen. Moderatorin Carina Bastuck führte durch die Veranstaltung und übergab das Wort zunächst an Karl-Georg Nickel.

Dieser begrüßte insbesondere die Gäste aus Österreich, Mag. Werner Neudorfer, Geschäftsführer des Verbandes Druck & Medientechnik, und Dr. Dieter Simon, Landesgruppenobmann Wien und Geschäftsführer von „agensketter!“ Druckerei GmbH. Die erst kürzlich vereinbarte engere Zusammenarbeit zwischen dem Verband Druck & Medientechnik Österreich (vdmö) mit dem Verband Druck und Medien Bayern e.V. (vdmb) in den Bereichen Service und Qualifikation wird vom Cluster für die Erweiterung des Netzwerkes genutzt.

Danach übergab Karl-Georg Nickel das Wort an Staatsminister Eberhard Sinner, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, der

mit seinem Vortrag „Printmedienstandort Bayern: Stärken konsequent weiterentwickeln“ die zukünftigen Standort- und wirtschaftspolitischen Ziele des Freistaats beleuchtete.

Staatsminister Eberhard Sinner lobte in seiner Rede die hervorragende aktive und kreative Arbeit des Cluster Druck und Printmedien. „Wir haben 19 für die bayerische Wirtschaft besonders bedeutsame Kompetenzfelder definiert, in welchen die Potenziale landesweit gebündelt und verstärkt werden sollen“, führte Sinner die Ziele der Clusterarbeit aus. Dabei gehöre der Cluster Druck und Printmedien zu den starken Säulen der „Initiative Allianz Bayern Innovativ“.

Im Anschluss daran betonte Terry von Bibra, Geschäftsführer Yahoo! Deutschland & Vice President Business Management – APG Europe, dass das Web ernsthaften Druck auf Printmedien ausübe. Insbesondere die jüngere Generation wandere ins Web ab und verbringe dort immer mehr Zeit. Heute informiere sich laut einer Studie des Marktforschungsinstituts TNS Infratest bereits knapp ein Drittel der Bevölkerung (32 Prozent) eher über das Internet als über



Staatsminister Eberhard Sinner zum Cluster Druck und Printmedien

Tageszeitungen oder Zeitschriften. Vor allem für Informationen, bei denen die Aktualität im Vordergrund stehe, würden die neuen elektronischen Wege künftig eine noch bedeutendere Rolle spielen und langfristig sogar die klassischen Printmedien ablösen, so die Einschätzung von 61 Prozent der Befragten.

Jedoch muss sich die viel diskutierte Frage „Print oder Web?“ aus Sicht von Bibras nicht zwangsläufig stellen. Zum einen sei Print ein Gütesiegel, das für hohe Qualität und journalistische Kompetenz stehe, zum anderen würden Verlage auf Dauer am Wachstum des Internets partizipieren können, vorausgesetzt, sie ließen sich auf neue Ideen ein und beschränkten neue Wege, so von Bibra.



Für die über 200 Teilnehmer bot BMW Lenbachplatz zum Auftakt des PrintMedienForums den passenden Rahmen.



Trotz der zunehmenden Konkurrenz auf dem Printsektor – ein Abgesang auf Printprodukte sei absolut verfrüht, so Dr. Dorothee Ritz, Country Manager der Microsoft Online Service Group, die über „Content, Service und Community – Zukunftsmodelle von Online Medienprodukten“ sprach.

Das bedeute die Integration von Software und Service und damit die Bereitstellung einer kompletten Infrastruktur für den Nutzer sowie die Verzahnung von Inhalten und Services. Von dieser Strategie profitierten zukünftig nicht nur die Werbekunden, sondern auch die Verlage und somit die klassischen Printprodukte.

Die Umsetzung dieser Entwicklung durch die Printmedienbranche hin zu einem effektiven Marketing – diesem Thema widmete Prof. Dr. Christian Blümelhuber, Inhaber des Inbev Baillet Latour Chair Euromarketing an der Freien Universität Brüssel, seinen Vortrag „Marketing- und Kundenmanagementsysteme der Zukunft“. Ausgehend von Darwins Lehre vom „survival of the fittest“ benannte Blümelhuber zwei Richtlinien, die von der Natur direkt auf ein erfolgreiches Marketing zu übertragen seien: Ein Unternehmen müsse demnach entweder in der Lage sein, innerhalb der „natural selection“ am Markt zu bestehen, d. h., fit genug sein, um Kundenwünsche zu verstehen



und dem Kunden folgen zu können. Oder aber in der „sexual selection“ erfolgreich abschneiden und damit auf den Kunden so „sexy“ wirken, dass dieser begeistert ist. Beide Regeln zielten darauf ab, die Welt des Kunden zu verstehen und zu durchdringen. Ein erfolgreiches Marketing arbeite damit nicht nur länger nach außen, sondern z. B. durch Mitarbeitermotivation und -professionalisierung, verstärkt nach innen.

„Wir arbeiten nicht in einer kritischen Branche, sondern die Wahrnehmung unserer Branche ist kritisch“, äußerte sich Prof. Gerd Finkbeiner, Vorstandsvorsitzender der manroland AG in seinem Vortrag „Print 2020“. Print müsse auch in der Wahrnehmung stark gemacht werden. Werbung sei mit den Bereichen Dialogmarketing und Beilagen ein „Verkäufer“, ein wachsendes Segment. Dies gelte auch für Verpackungen als „resistentes“ Medium, das in einer deutlich geringeren Weise durch andere Medien substituierbar sei. Um die Stellung der Druckprodukte zu festigen, hätte man in den vergangenen Jahren die Drucktechnik erfolgreich permanent vorangetrieben.

bei den Verlagen im Bereich Zeitung/Zeitschriften. So zeugten neue Werbeformen, Formate und Bedruckstoffe, Inkjet-Applikationen und Gratiszeitungen von dieser Entwicklung. Als Beispiel dafür nannte Finkbeiner den Erfolg der Heatset-Coldset-Kombinationen.



Prof. Gerd Finkbeiner über die Perspektive Print 2020

Immer wichtiger sei es dabei, ökologische Lösungen in Technologie und Geschäftsmodell zu integrieren. Die Druckbranche bringe hinsichtlich technischer Innovationen, Dienstleistungsangeboten, Kreativität und variabler Geschäftsmodelle alle Komponenten mit, um ihre Produkte weiterhin als attraktive und wegweisende Medien im Wettbewerb zu positionieren.

Die Erfahrungen des intensiven globalen Austausches zeige deutlich: Das Potenzial der Druckproduktion sei noch lange nicht ausgeschöpft, wenn die Nutzendarstellung von Print nachvollziehbar bleibe.



Die Referenten des PrintMedienForums 2008 (v.l.n.r.): Prof. Gerd Finkbeiner, Prof. Dr. Christian Blümelhuber, Dr. Dorothee Ritz, Karl-Georg Nickel, Terry von Bibra

Innovative Geschäftsmodelle gebe es auch